

# Monheimer Stadtmagazin



**Der Energie-Spar-Tag**

Sonntag, 27. April 2014  
MEGA, Rheinpromenade 3a

10 Uhr bis 17 Uhr  
Eintritt frei

Organisation: Harry Lorenz Werbeagentur GmbH

## Energie-Spar-Tag 2014:

3. Auflage der Lokalmesse in Monheim



**SPORT**

Zehn Jahre Inter Monheim



**STADTGESPRÄCHE**

Wie sieht das „neue Baumberg“ aus?



**AUGENBLICKE**

Volker John stellt sich vor

## Impressum

**Herausgeber:** Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
Telefax 0 21 04 - 92 48 75  
info@hildebrandt-verlag.de

**Titelfoto:** H.-Michael Hildebrandt

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil:** H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

**Erscheint:** monatlich

**Druckauflage:** 5.000 Exemplare  
**Anzahl Ausgestellen:** 79  
**Verbreitete Auflage:** 4.571 Exemplare (I/2014)  
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

**Redaktionsleitung:** (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
Telefon 0171/51 01 744  
redaktion.monheim@hildebrandt-verlag.de

**Redaktion/ Freie Mitarbeiter:** (FST) Frank Straub  
(FS) Frank Simons  
(AB) Arno Breulmann  
(SM) Sabine Maguire

**Anzeigenannahme:** Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Monheimer...

(FST) In der letzten Ausgabe berichteten wir über neue Ideen für die Monheimer Altstadt. Nun war Neues zu vernehmen. Sandy Christen, in Hilden lebender „Rebell des Popschlagers“, und seine Frau Claudia Christen wollen laut Tagespresse im Mai den ehemaligen Imbiss „Schlemmereck“ neu eröffnen – allerdings unter dem Namen „Sandy's Schlagercafé“. Livemusik und Außengastronomie soll es geben, familiär soll es werden.

Die Bahnen der Stadt Monheim am Rhein (BSM) trennen sich zum 31. Dezember 2014 von ihrer Güter- und Schienensparte. Der Rückzug ist letztlich auch die Konsequenz aus einem folgenschweren Unfall am 26. Oktober 2013, an dem es bei Gladbeck zu einem Güterzug-Zusammenstoß unter Beteiligung der Bahnen der Stadt kam. Der damals erheblich verletzte Lokführer der BSM kämpfte lange mit den gesundheitlichen Folgen, verstarb schließlich im Februar dieses Jahres. Im März wurde er beigesetzt. Bereits bei der Aufarbeitung dieses Unfalls hatten Bürgermeister Daniel Zimmermann und BSM-Geschäftsführer Detlev Hövermann im letzten Herbst gemeinsam angekündigt, die ohnehin seit 26 Jahren defizitäre Gütersparte der Bahnen einer kritischen Untersuchung zu unterziehen.

Noch ein kurzer Hinweis: Aus redaktionellen Gründen (Redaktionsschluss) wird an Stelle der „Elf des Monats“ künftig nur noch die „Elf der Hinrunde“ im Januar und die „Elf des Jahres“ im Sommer erscheinen. Wir bitten unsere Fußballfreunde um Verständnis.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Monheimer Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: Donnerstag, der 17.04.2014

**Hochzeitssaal**  
Ein Traum in Weiß  
Italy Style

**Hochzeitssaal  
bis 200 Personen**

Für Ihre besonderen Anlässe bei Hochzeiten, Kommunionen, Taufen, Geburtstagen, Betriebsfeiern.  
Wir verfügen über drei Empfangsräume.  
Opladener Straße 139 · 40789 Monheim  
Infos unter 02173 / 31060

**Ristorante Gran Duca**

Öffnungszeiten: So.-Fr. 12-14.30 und 18-23.30 Uhr  
Sa. 18 - 23.30 Uhr · Montag Ruhetag  
Opladener Straße 147 · 40789 Monheim  
Telefon 02173 / 31060

& Farben  
Glas  

Handwerk & Dienstleistungen  
**meisteramWerk**  
Eine starke Gemeinschaft

GmbH  
**Stitzelberger**

Reparatur-Schnelldienst	Passepartouts
Glasschleiferei	Bilderleisten
Ganzglastüren	Malerbedarf
Isoliergläser	Öl-, Acryl-,
Spiegel nach Maß	Aquarellmalfarben
Ganzglas-Duschen	Künstlerpinsel
Sandstrahlarbeiten	Leinwände
CLEARSHIELD® - Beschichtungen	Malblocks

**Anzeigenannahme:**  
**0171 / 510 17 44**

**Frohnstraße 35 · 40789 Monheim**  
**Telefon (021 73) 5 27 46**  
**Fax (021 73) 3 02 04**  
**E-Mail: Glas@Stitzelberger.de**



# 27. April 2014 Monheimer Energie-Spar-Tag

MEGA

## 3. Energie-Spar-Tag mit aktuellen Angeboten und Informationen

28 Aussteller mit 42 Messeständen präsentieren auf 2500 Quadratmeter Ausstellungsfläche ein umfangreiches Energie-Spar-Sortiment



Beim Monheimer Energie-Spar-Tag können sich die Besucher von 10 bis 17 Uhr über die neusten Ideen rund um den effizienten Einsatz von Energie in Privathaushalten informieren.



Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Damen vom Treffpunkt Monheim e.V.

**Am 27. April öffnet der Monheimer Energiedienstleister MEGA seine Tore für den 3. Energie-Spar-Tag. Die Leistungsschau für Energiesparer steht ganz im Zeichen der Frage, wie trotz steigender Energieabgaben Geldbeutel und Umwelt geschont werden können. Ein Hauptaugenmerk in diesem Jahr liegt auf den zukunftsweisenden Elektroautos.**

### Markttransparenz

28 Aussteller an 42 Ständen präsentieren an diesem Sonntag von 10 bis 17 Uhr die neusten

Ideen rund um den effizienten Einsatz von Energie in Privathaushalten. Ob moderne Heiztechnik, Photovoltaik, Solar- oder Geothermie, Wärmedämmung, Fenster und Haustüren oder Haushaltsgeräte, der Energie-Spar-Tag wird nach 2011 und 2012 auch in diesem Jahr Besuchern einen umfassenden Einblick in die Welt des Energiesparens geben. „Uns ist wichtig, dass die Besucher Markttransparenz erhalten und eine persönliche Lösung für ihr Anliegen aufgezeigt bekommen. Alle Aussteller nehmen sich ausreichend Zeit für ausgiebige Beratungen,

was vom Messepublikum in den vergangenen Jahren sehr geschätzt wurde“, sagt Harry Lorenz, der gemeinsam mit der Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung MEGA die Fachmesse veranstaltet.

### Autohäuser präsentieren Elektroautos

Ein Hauptaugenmerk liegt in diesem Jahr auf elektrischer Mobilität. Nachdem bereits beim vergangenen Energie-Spar-Tag zwei Elektroautos den Besu-

chern vorgestellt wurden, sind in diesem Jahr vier Autohäuser mit insgesamt sieben verschiedenen Modellen vertreten. „Diese Bandbreite an Angeboten ist bislang einzigartig in der Region“, freut sich Harry Lorenz, „jedes Modell kann natürlich auch Probe gefahren werden. Ein völlig neues Fahrgefühl.“ Zwei Fahrradhändler werden zudem die Möglichkeiten von E-Bikes näher vorstellen. Und auch die MEGA ist mit ihrem elektrischen Fuhrpark – der auch elektrische Motorroller umfasst – vertreten.

„Unsere Fahrzeuge stehen natürlich auch zu Testzwecken bereit“, sagt MEGA-Sprecher Werner Geser. Seine Kollegen und er bieten Besuchern zudem eine umfassende Energieberatung. „Wir stellen unsere Thermografie-Dienstleistungen vor, geben Einblicke in Förderprogramme und erläutern unseren Wärmeservice“, schaut Geser voraus.

### Sparsamer Einsatz der Energie

„Die Akzeptanz der Energiewende steht und fällt mit der Bezahl-



Sanitär • Heizung • Klima • 0212 65 02 81

**Intelligent geregelt:  
Energiekosten reduziert, Umwelt entlastet!**



Das Buderus Wärmepumpen-Hybridsystem ermöglicht die Energie-wende für Ihre Heizung! Das neue Wärmepumpensystem lässt sich problemlos mit bestehenden Heizungssystemen kombinieren. Lassen Sie sich von uns beraten - wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot.

H. W. Denecke GmbH • An den Eichen 12 • 42699 Solingen  
www.denecke-gebauedetechnik.de

## RADSPORT MITTELSTÄDT GmbH

MEISTERBETRIEB

- Erfahrene Spezialisten beraten Sie gerne
- Kompetenter Service in eigener Meister-Werkstatt

**Elektro Rad**  
Kompetenz-Center

- Kostenlose Elektrorad-Probefahrt

Wupperstr. 13-15  
51371 Lev.-Rheindorf

0214 / 8 200 900  
www.mittelstaedt.de

Fahrräder und Elektrofahräder von:



**100,-€  
Gutschein**  
Beim Kauf eines Pedelecs  
Von über 2000,-€  
\*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar





# 27. April 2014 Monheimer Energie-Spar-Tag



Florian Denecke von der H.W. Denecke GmbH bietet moderne Sanitärtechnik, effiziente Heizungskonzepte und alles fürs Wohlfühlklima.



Radsport Mittelstädt lädt zur Probefahrt mit der neuen E-Bike-Generation ein.



Die Firma Erkeling stellt das brandneue Hybrid-Wärmepumpen-Kompaktgerät „Vitocaldens 222-F“ vor, das erst seit dem 1. April auf dem Markt ist.

barkeit für den Verbraucher“, betont MEGA-Geschäftsführer Udo Jürkenbeck, der den Energie-Spar-Tag gemeinsam mit dem Schirmherr, Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann, eröffnen wird. „Als örtlicher Energiedienstleister wollen wir den Bürgern und unseren Kunden helfen, die Ressourcen effizient und möglichst sparsam einzusetzen. Dabei hilft auch das umfassende Angebot der lokalen Unternehmen, die sich beim Energie-Spar-Tag präsentieren.“ Der Energie-Spar-Tag findet am

Sonntag, den 27. April von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der MEGA im Rheinpark, Rheinpromenade 3a, statt. Das Messegelände umfasst ein Ausstellungszelt, ein weitläufiges Freigelände sowie eine große Messehalle. Neben Fachinformationen werden auch Getränke und Speisen angeboten. Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung, ebenso Abstellplätze für Fahrräder sowie eine Stromtanke für E-Bikes. Das Messegelände ist mit den Buslinien 777 und 789 erreichbar (Haltestelle

Rheinpark). Der Eintritt ist frei.

## Erkeling – Heizung & Sanitär

Am Stand der Monheimer Firma Erkeling wird erstmals das neue Hybrid-Wärmepumpen-Kompaktgerät „Vitocaldens 222-F“ vorgeführt, das seit 1. April 2014 auf dem Markt ist. Heizen mit Strom und kostenloser Umweltwärme oder Erdgas – je nach Anforderung nutzt die Vitocaldens 222-F den jeweils günstigsten Energieträger und spart so Betriebskosten. So kann das Gerät bei hohen Außentemperaturen, wenn der Wärmepumpenbetrieb besonders wirtschaftlich ist, mit Strom und Umweltwärme heizen, bei niedrigen Außentemperaturen oder sehr kurzfristigem Wärmebedarf aber mit Gas. Das Hybrid-Wärmepumpen-Kompaktgerät besteht deshalb aus einer Luft/Wasser-Wärmepumpe in Split-Bauweise und einem hocheffizienten Gas-Brennwertkessel, der zusammen mit einem 130-Liter-Trinkwasser-Ladespeicher in der Inneneinheit untergebracht ist. Mit einer maximalen Leistung von 19 Kilowatt ist das Gerät vor allem für die Modernisierung geeignet. Üblicherweise deckt das Wärmepumpenmodul mit Vorlauftemperaturen bis zu 55 °C die Grundlast. So können bis zu 80 Prozent der Jahresheizarbeit von der Wärmepumpe abgedeckt werden. Zu welchem Anteil mit Gas geheizt wird, legt der Betreiber individuell fest. Nach seinen Prämissen „Ökonomie, Ökologie oder Komfort“ so-

wie den von ihm eingegebenen Gas- und Strompreisen ermittelt der Energiemanager in der Regelung, welcher der beiden Wärmeerzeuger jeweils den Vorrang hat und steuert diesen bedarfsgerecht an. So wird zum Beispiel für die schnelle Warmwasserbereitung in der Betriebsart Komfort direkt das Gas-Brennwertgerät gestartet. Das große beleuchtete Display mit Klartextanzeige der Gerätereuerung ermöglicht die schnelle und einfache Eingabe aller Vorgaben. Über ein integriertes Funk-Interface kann die

Heizungsanlage auch über die Funkfernbedienung Vitotrol 300 RF vom Wohnraum aus bedient werden. Per Internet ist zudem der Zugriff jederzeit auch von unterwegs über ein Smartphone oder einen Tablet-PC mit der Vitotrol App möglich. Zur Unternehmensgeschichte: Gegründet wurde das Unternehmen Erkeling 1964 von Friedhelm Erkeling in Baumberg. 1990 wurde der Betrieb von den Söhnen Thomas und Oliver übernommen. Für den Energie-Spar-Tag kündigt man Direktverkauf und

**Besuchen Sie unseren Messestand  
in der Halle des MEGA-Gebäudes beim  
Energie-Spar-Tag  
am 27. April 2014**



- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Brennwerttechnik
- Wartungsdienst
- Kooperation von handwerklichen Tätigkeiten
- ...und vieles mehr

**ERKELING GmbH**

Böttgerstr. 5  
40789 Monheim am Rhein  
Tel.: 02173 / 3 07 76  
Fax: 02173 / 5 82 16  
Info@Erkeling-Monheim.de

[WWW.ERKELINGSHK-MONHEIM.DE](http://WWW.ERKELINGSHK-MONHEIM.DE)



Unsere Antwort auf steigende Strompreise:

**Effiziente  
Haushaltsgeräte**

**100,-  
Euro  
Wertscheck**

Besuchen Sie uns auf der Messe am So. 27. April von 10–17 Uhr und sichern Sie sich einen **100,- Euro Wertscheck**, der Ihnen beim Kauf eines neuen, energieeffizienten Einbaugerätes, gutgeschrieben wird.



**Küche Seele Aktiv**

Das große Küchenhaus in Monheim.

Niederstraße 15 | Monheim am Rhein  
Telefon (02173) 5 00 85 | [www.kuechen-seele.de](http://www.kuechen-seele.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 18.30 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr

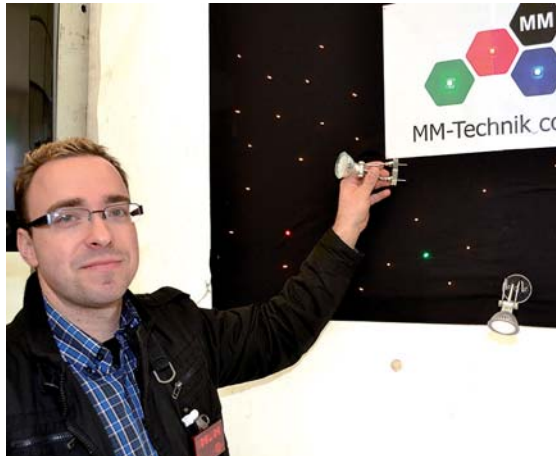


# 27. April 2014 Monheimer Energie-Spar-Tag

MEGA



Thomas Seele (rechts) verteilt dieses Jahr Gutscheine im Wert von 100 Euro auf der Messe.



Matthias Morawitz ist Spezialist für LED-Technik.



Markus Walder ist dieses Jahr mit dem Buderus-Infomobil auf der Messe vertreten.

attraktive Angebote an. Die Brennwerttechnik ist in der Bundesrepublik die eindeutig beliebteste Variante der Gebäudebeheizung. Die besondere Energieeffizienz dieser Heizkessel, die auch die in den Abgasen versteckte Wärme nutzen, löste seit den 90er Jahren eine stetige, bis heute anhaltende Erfolgsgeschichte aus. 2001 betrieben bereits ein Drittel der Haushalte aller neu installierten Heizungsanlagen nach dem Brennwertprinzip.

## Radsport Mittelstädt

Mit dabei auf dem Energie-Spar-Tag ist wieder das Unternehmen Radsport Mittelstädt aus Leverkusen-Rheindorf. Man will sich erneut auf dem Ausstellungsgelände der Thematik „Elektrofahrräder“ widmen – ein interessantes Themenfeld für Jung und Alt. Die Highlights: E-Bikes, die mit einem Mittelmotor von BOSCH mit Rücktrittbremse ausgestattet sind sowie als Weltneuheit den Shimano Mittelmotor Steps.

Das Unternehmen aus der Monheimer Nachbarstadt bietet eine riesige Auswahl von Elektrorädern der unterschiedlichsten Hersteller an – vom einfachen Modell bis zur Premium-Variante und zu Preisen von ungefähr 1000 bis 3500 Euro. Radsport Mittelstädt bietet wieder die Möglichkeit, sich ein solches Rad kostenlos zum Probefahren auszuleihen. Zur Unternehmensgeschichte: Vor 40 Jahren haben Brigitte und Willi Mittelstädt das erste Gewerbe angemeldet. In den Anfängen wurde aus einem Keller heraus verkauft. 1973 wurde dieser Keller zu klein und das erste Ladenlokal wurde angemietet. Dieses Geschäft war in der Woche immer nur nachmittags ab 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Vier Jahre später wurde aus dem kleinen Geschäft schon ein größeres mit erweiterten Öffnungszeiten. Auch dieses Geschäft wurde bald zu klein, was 1982 zu einem Umzug in die bis heute bestehenden Geschäftsräume in der Wupperstraße führte.

## Kipp & Grünhoff GmbH

Der Baustoffspezialist bietet kompetente Unterstützung bei Sanierung, Modernisierung und Renovierung. Angefangen bei der Beratung und Projektplanung über die Baubetreuung und der Auswahl geeigneter Handwerker. „Das Thema Energiesparen wird für die Kunden immer wichtiger, aber auch komplexer. Wir wollen hier kompetenter Ansprechpartner sein und die Kunden bei Ihren Maßnahmen von A bis Z begleiten“, so Marcus Alig, Geschäftsführer der Kipp & Grünhoff GmbH. „Wir

bieten nicht nur Beratung sondern wir begleiten die Interessenten auf Wunsch von der Planung bis zur Fertigstellung, von der Auswahl der richtigen Werkstoffe bis zu deren Verarbeitung“, ergänzt Alig. Das Unternehmen hat hierzu eigens einen Energiefachberater beim Zentrum für Umweltbewusstes Bauen (ZUB) ausbilden lassen. Auf dem Energiespartag in Monheim können sich die Besucher beispielsweise umfassend über die Möglichkeiten der Energieeinsparung informieren, aber auch Fördermöglichkeiten aufgezeigt bekommen. Anhand von Musterdächern wird den Kunden veran-

schaulicht, wie man unter oder auf dem Dach mit Dämmstoffen die EnEV erreicht. Auch die Sanierung und der Neubau von Fenstern und Haustüren nach neuester EnEV wird ein Thema bei Kipp & Grünhoff auf dem Energie-Spar-Tag sein.

## MM Technik

Die Firma „MM Technik“ ist spezialisiert auf LED-Beleuchtung und zum zweiten Mal auf der Messe vertreten. „Wir erstellen Ihnen individuelle Lichtlösungen für Verkaufsräume, Wege, Häuser oder wo auch immer etwas ins rechte Licht gerückt wer-



## LICHT NEU ERLEBEN!

Von Raumausstrahlung bis hin zu punktuellen Akzenten, ist mit LED-Technik alles möglich. Egal ob ihr Wohnzimmer, Arbeitszimmer, Küche, Bad, die Fassade Ihres Hauses oder Ihr Garten. Wir haben die passende Lösung.

MM Technik  
Matthias Morawitz  
Insterburger Straße 21  
40789 Monheim a. Rhein  
Tel: 02173/165 93 47  
Mobil: 0173/980 77 67



MM-Technik.com



## Wir kümmern uns um Ihre neue Heizung!

MEGA finanziert, installiert und betreibt Ihre neue Erdgas-Heizungsanlage. Für einen monatlichen Festbetrag und anfallender Verbrauchskosten garantieren wir Ihnen eine zuverlässige und effiziente Wärmeversorgung.

Detaillierte Informationen zum MEGAt<sup>h</sup>erm Wärmeservice erhalten Sie von Ihrem MEGA-Ansprechpartner: Werner Geser, Telefon 02173 9520-331, E-mail: werner.geser@mega-monheim.de oder unter [www.mega-monheim.de](http://www.mega-monheim.de)

**MEGA**  
Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH



# 27. April 2014 Monheimer Energie-Spar-Tag



*Auch Dein Haus will sparen!*



- Energieberatung
- Energieausweise
- Fördermittelberatung
- KfW Förderbegleitung
- Qualifizierte Baubegleitung

Ingenieurbüro für energieeffizientes Bauen & Sanieren | Dipl.-Ing. (FH) Jörg Arndt  
www.arndt-energiekonzepte.de | Telefon 02173-980568 | Fax 02173-2039496

den soll. Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Vermietung, Verkauf und feste Installation von Beschallungs- und Lichttechnik, so das an der Insterburger Straße in der Gänseleselstadt ansässige Unternehmen. „Auf Wunsch sind unsere Installationen sogar fernbedienbar und lassen sich auf Knopfdruck in der Farbe umschalten. Zudem schont die stromsparende Technik Ihren Geldbeutel, denn LED's brauchen etwa nur zehn Prozent des Stroms konventioneller Leuchtmittel“, wirbt Matthias Morawitz für seine Leistungen.



Zum Energie-Spar-Tag in Monheim werden wieder über tausend Besucher erwartet.  
Archiv-Fotos (9): Hildebrandt

### ARNDT Energiekonzepte bietet unabhängige Beratung

Bauingenieur Jörg Arndt bietet mit seinem Ingenieurbüro ARNDT Energiekonzepte die gesamte Palette des energieeffizienten Bauen und Sanierens an: Von der vom Staat geförderten Energie-Vor-Ort-Beratung über die Fördermittelberatung bis zum Einholen und Vergleichen der Angebote und der kompletten Baubegleitung inklusive Abnahme. Energiesparende Maßnahmen wie Dämmung von Dach und Fassade, Fenstererneuerung oder wirtschaftliche Modernisierung der Heizungsanlage durch den Einbau von Gasbrennwert- oder Pelletheizung, Wärmepumpen oder der Verwendung von Solarthermie und Photovoltaik werden fachmännisch begleitet. Weitere Leistungen umfassen die Erstellung des Energieausweises, Thermografie-Aufnahmen oder die Hauskaufberatung. „Wir sind von Handwerkern oder Bauunternehmern unabhängig und von daher nur

dem Kunden verpflichtet“, sagt der Langenfelder Energieberater. „Um die Fördermittel der staatlichen Stellen wie zum Beispiel der KfW-Bank für die Finanzierung oder Zuschüsse abrufen zu können, ist der Nachweis eines unabhängigen Energieberaters zwingend notwendig“, erklärt Arndt. Über sämtliche Leistungen der Energieberatung kann man sich bei ARNDT Energiekonzepte am Tag der Messe informieren.

dem Kunden verpflichtet“, sagt der Langenfelder Energieberater. „Um die Fördermittel der staatlichen Stellen wie zum Beispiel der KfW-Bank für die Finanzierung oder Zuschüsse abrufen zu können, ist der Nachweis eines unabhängigen Energieberaters zwingend notwendig“, erklärt Arndt. Über sämtliche Leistungen der Energieberatung kann man sich bei ARNDT Energiekonzepte am Tag der Messe informieren.

### Sanitär Deutzmann mit Buderus Infomobil

Die Firma Sanitär Deutzmann ist beim Energie-Spar-Tag diesmal mit einem Buderus Infomobil auf der Messe vertreten. Darin finden Besucher die gefragtesten Geräte des umfangreichen Buderus Produktportfolios, etwa Öl- und Gas-Brennwertkessel, Pelletkessel, Solarkollektoren und eine Wärmepumpe. Wer einen Neubau, die Modernisie-

### 100 Euro Gutscheinaktion bei „Seele Küche Aktiv“

„Die größten Energieverschwender im Haushalt sind die Kühl- und Gefrierschränke, gefolgt von Spülmaschinen und Backöfen, die älter als acht Jahre sind. Viele Menschen sind sich darüber gar nicht bewusst und denken nicht an einen Neukauf, solange die Geräte noch funktionieren“, so Thomas Seele. Wer ein Gerät gegen ein energieeffizientes Modell austauscht, kann pro Jahr bis zu 100 Euro Stromkosten sparen. Auf dem Energie-Spar-Tag möchte deshalb das Team von „Seele Küche Aktiv“ den Besucher vorrechnen, wie schnell sich die Anschaffung neuer, energiesparender Elektrogeräte amortisieren kann und verteilen zusätzlich noch 100-Euro-Gutscheine, die beim Kauf eines neuen Einbaugerätes eingelöst werden können.

**www.kaminbau-engel.de**

- Kaminöfen
- Pelletöfen
- Kamine
- Kachelöfen
- Schornsteine jeder Art

Hafenstraße 3-5 • 51371 Leverkusen- Hitdorf • Tel. 0 21 73 / 94 45-0

**KG** ... immer richtig!  
**KIPP & GRÜNHOF**

**Ihr Baustoffspezialist für Renovierung, Modernisierung und Neubau**

**BESUCHEN SIE UNS AM SONNTAG, DEN 27.4.2014 AUF DEM ENERGIE-SPAR-TAG IN MONHEIM!**

Das machen wir für Sie:

- Beratung und Projektplanung
- Baubetreuung
- Handwerker Auswahl
- Energiediagnose
- Prüfung der Fördermöglichkeiten

LEVERKUSEN-Opladen Bonner Straße 3 T. 02171 4001-100 F. 02171 4001-198

LEVERKUSEN-Klippersteg Heinrichstraße 20 T. 02171 4001-200 F. 02171 4001-299

MONHEIM-Baumberg Robert-Bosch-Str. 9 T. 02171 4001-300 F. 02171 4001-399

RÄTINGEN Stadionring 11-15 T. 02102 929953-0 F. 02102 929953-29

BERGISCH GLADBACH Frankenforster Straße 27 T. 02171 4001-700 F. 02204 4007-88

www.kipp-gruenhoff.de

**Deutzmann**  
Inh. Markus Walder  
Meisterbetrieb

An der Tongrube 7  
40789 Monheim am Rhein  
www.sanitaer-deutzmann.de  
info@sanitaer-deutzmann.de

Telefon +49 (0) 21 73 - 5 24 78  
Telefax +49 (0) 21 73 - 5 77 57  
Mobil +49 (0) 171 - 2 66 33 65

Sanitär • Bäder • Heizung • Klima

(Zusammengestellt von HMH) ■



# 27. April 2014 Monheimer Energie-Spar-Tag

MEGA

## Von der Glühbirne bis zum Flachbild-TV

expert Hoffmann überzeugt mit Auswahl und Service bei Elektrogeräten für Haus und Küche

**Auf einer Verkaufsfläche von 2000 Quadratmetern bietet expert Hoffmann ein breites Sortiment in den Bereichen „Weiße Ware“, Kleinelektrogeräte, Unterhaltungselektronik, Computer, Mobilfunk, Spielekonsolen und Elektrozubehör an – von der Glühbirne bis zum Flachbild-TV bleibt sozusagen kein Wunsch offen.**

### Großzügiges Ladenkonzept

Großer Pluspunkt der Haushaltsgeräte-Abteilung bei expert Hoffmann sind sie breiten Gänge. „Der Kunde hat die Möglichkeit, jedes Gerät mit Abstand zu betrachten“, erklärt Marktleiter Frank Nyssen das großzügige Ladenkonzept. In der Vorführkü-

che können sich die Kunden zusätzlich von Funktion und Leistung verschiedener Haushaltsgeräte überzeugen. Apropos Service: In allen Abteilungen stehen den Kunden geschultes Fachpersonal mit Rat und Tat zur Seite. Notwendige Reparaturen übernimmt die hauseigene Meisterwerkstatt. „Alle kleinen und großen Anliegen werden fachgerecht und in möglichst kurzer Zeit erledigt“, verspricht Nyssen. Rund ein Fünftel der gesamten Ladenfläche nimmt die Küchen-Ausstellung ein. Hier werden über 20 hochmoderne Marken-Küchen mit den passenden Elektrogeräten präsentiert. „Unsere Küchenexperten nehmen sich Zeit für die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden“,

sagt Nyssen. Neben Fachkompetenz bringen sie für die Planung auch kreativen Ideen für die Traumküche mit. Vom Aufmaß bis zur Montage bieten wir beim Küchenkauf ein Rundum-Sorglos-Paket an“, so Nyssen weiter. Zu den Besonderheiten bei expert Hoffmann gehört auch eine große Auswahl an Elektrofahrrädern. Auf Wunsch können die E-Bikes auch ausgeliehen werden. Durch die Energiepreisdiskussionen sind die Endverbraucher sehr sensibilisiert bei Elektrogeräten und achten hier verstärkt auf den Energieverbrauch. „Wir sind beim Energiespartag auf dem Betriebsgelände der MEGA mit zwei Ständen präsent und freuen uns auf die Besucher“, ergänzt Nyssen. (eh) ■



Frank Nyssen (2. von rechts) und sein expert-Team freuen sich schon auf die Besucher beim „Monheimer Energie-Spar-Tag“. Foto: Hildebrandt

www.exho.de

PREISWERT + KOMPETENT  
**expert**



# HOFFMANN

Monheim, Köln & Wesseling



Diese Angebote sind gültig bis zum 30.04.2014



Pedelec mit Motorunterstützung gemäß EN15194 bis 25 km/h FC-1

- Motor: Typ p A, leiser, kraftvoller, kompakter Nabenmotor, Wartungsfrei mit 250 Watt
- Akkuleistung: Lithium Ionen Akku 36V - 9 AH 324WH
- Display: LED-Display mit 6 Fahrstufen + Schiebehilfe
- Schaltung: 7-Gang Shimano Nexus

auch erhältlich in **rot**

# 899,-

abzgl. 100,- Energiesparprämie für Ihr Altkar



statt 1999,-  
25% sparen **1499,-**

## LIEBHERR

Kühlgefrierkombination CPESF 3413-21

- Energieeffizienzklasse A+++
- Energieverbrauch Jahr/24h 146/0.399 kWh
- Brutto-/Nutzinhalt
- Gesamt: 289/282 l
- Kühlteil 197/191 l
- Gefrierteil 92/91 l
- Höhe 181,7 cm
- Breite 60 cm
- Tiefe inkl. Wandabstand 66,6 cm
- SmartSteel

## jetzt auch in Monheim!

40789 Monheim  
Krischerstr. 18-26  
Tel.: 02173-39483-0

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

PC • TV • TELEKOM • HAUSGERÄTE • CD

## Riesenauswahl auf 2000qm <<<

EXPERTEN-SERVICE • E-BIKES • KÜCHEN

## 400qm Küchenstudio

**P** Tiefgarage

## Zehn Jahre Inter Monheim

Der Mix der Kulturen als erfolgreiches Projekt zur Integration

Die Sportler von Inter Monheim feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Im Jahr 2004 gründete Erhan Güneser im Berliner Viertel den Internationalen Sport- und Kulturverein e.V. (kurz = Inter), damals von vielen Experten durchaus kritisch betrachtet. Doch der engagierte Vereinsgründer und seine Mitstreiter belehrten alle Skeptiker eines Besseren und bauten innerhalb weniger Jahre einen Sportverein auf, der sich inzwischen in Monheim fest etabliert hat.

### Großes Fest im Sommer

Der noch junge Verein möchte sein Jubiläum natürlich angemessen begehen. „Wir werden im Sommer im Häckstadion ein großes Vereins- und Familienfest feiern, mit tollen Aktionen für die Kinder, einem Grillfest und internationaler Küche“, kündigt Erhan Güneser an, „der Termin steht noch nicht fest, entweder kurz vor oder nach den Sommerferien.“ Inter Monheim hat sich im multikulturellen Berliner Viertel zu einer Institution entwickelt und eine rasante Entwicklung genommen. Boxen und Fußball sind die Sportarten, die der Verein anbietet. Doch Inter Monheim ist weit mehr als nur ein Sportverein. Mit seinem Mix der Kulturen möchte der Verein Zeichen setzen für das Miteinan-

der und durch den Sport die Menschen verschiedener Nationalitäten zusammen bringen. Der Mix der Kulturen quasi als soziales und sportliches Projekt zur Förderung der Integration. Bei Inter Monheim tummeln sich Sportler aus über 15 Nationen, den größten Anteil stellen hierbei Türken, Marokkaner und Deutsche. Dabei spielt die Betreuung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen eine besondere Rolle. Von den aktuell 203 Vereinsmitgliedern bei Inter sind knapp 120 junge Sportler im Alter bis zu 16 Jahren. Da steht für die Verantwortlichen auch der soziale Aspekt im Vordergrund. „Inter gibt sich viel Mühe, dass aus den Kindern und Jugendlichen vorzeigbare und disziplinierte Bürger unserer Stadt werden“, betont Erhan Güneser, „natürlich ist uns der Kontakt zu den Schulen und Eltern sehr wichtig. Wir wollen auch sozial etwas erreichen. Bei Fehlverhalten in der Schule oder auch im privaten Bereich gibt es Konsequenzen bis zum Vereinsausschluss.“ Das intensive und disziplinfördernde Training im Verein zeigt positive Wirkung. Gerade Boxen gilt als ideales Anti-Aggressionstraining. Vereinsgründer Erhan Güneser (42) ist selbst ausgebildeter Box-Trainer und trainiert gemeinsam mit seinen Co-Trainern Ismet Houssein, Dennis Ridders und Sebastian Deda die Boxer bei Inter.



Hallo, da sind wir wieder: Die Fußball-Jugend bei Inter Monheim ist seit dieser Saison wieder mit zwei Teams am Start. Eine D-Jugend und eine F-Jugend nehmen noch außer Konkurrenz am Spielbetrieb teil. Fotos (5): Inter Monheim



Trainer, Hauptkämpfer und Talente: Vereinsgründer Erhan Güneser mit seinen erfolgreichen Talenten Malik Kersü-Seven (links) und Enes Güneser (rechts). In der Bildmitte: Sebastian Deda (23), amtierender Rhein-Ruhr-Wupper-Bezirksmeister.



### Erfolgreiche Inter-Boxer

Und dies mit großem Erfolg. Die Box-Abteilung ging Ende 2006 an den Start und hat inzwischen zahlreiche Titel errungen. Die jüngsten Erfolge der jungen Vereinsvita: Malik Kersü-Seven (11) gewann im Finale der Niederrhein-Meisterschaft in der Altersklasse U 12 Ende Februar in Düsseldorf-Gerresheim nach einem großartigen Kampf den Titel und darf sich jetzt amtierender Landesmeister des Verbandes Niederrhein nennen. Hauptkämpfer Sebastian Deda (23), der vier seiner bislang sechs Kämpfe gewann (ein Unentschieden), ist amtierender Rhein-Ruhr-Wupper-Bezirksmeister und Nachwuchsboxer Enes Güneser holte den Titel bei den Düsseldorfer Stadtmeisterschaften. „Hartes Training, Disziplin und die richtige Einstellung sind die Voraussetzungen für den Erfolg“, weiß Trainer Erhan Güneser, der mit seinen Boxern bis zu drei Mal wöchentlich in der Sporthalle der Hermann-Gmeiner-Schule trainiert. Die Box-Abteilung bei Inter Monheim hat derzeit etwa 60 Mitglieder, hierbei auch zwei junge Damen, Melissa und Mariam (beide 16). Jüngster Nachwuchskämpfer ist der achtjährige Mohammed Ker-

sü. In der Regel sollten die Kinder mindestens zehn Jahre alt sein, ehe sie mit dem Boxen bei Inter beginnen. Mit den Boxern trainiert bei Inter Monheim derzeit auch eine Frauen-Gymnastikgruppe, die momentan aus zwölf überwiegend jungen Damen besteht.

### Tolles soziales Projekt

Doch Sport ist nicht alles bei Inter Monheim. Darüber hinaus engagieren sich die Vereinsmitglieder auch im sozialen Bereich. Das neueste Projekt ist in Zu-

sammenarbeit mit der Bergischen Diakonie und der Zukunftswerkstatt Monheim die Betreuung pflegebedürftiger Senioren der Altenheime der Bergischen Diakonie in Monheim. Die Idee entstand bei einem Treffen der Arbeitsgruppe „Sicherheit und Miteinander“ mit Vertretern von Inter, der Zukunftswerkstatt, des Ordnungsamtes und der Polizei. Und aus einer tollen Idee wurde ein voller Erfolg. „Die verschiedenen Generationen und Kulturen harmonieren hervorragend. Es ist in vielen Besuchen und gemeinsa-

**GEWE** seit 1964

**Ihr Fachhändler für:**  
 Wintergärten · Terrassendächer · Vordächer · Fenster · Türen  
 Rollläden · Markisen · Insektenschutz · Garagentore  
 Reparaturen aller Art

**NEHRMANN GmbH**  
 Ausstellung und Lager: Langenfelder Str. 130 · 51371 Leverkusen  
 Telefon 02173/ 20 59 42 · Fax 69 00 71 · www.nehrmann-gmbh.de

**HIS**  
 HENSEL IMMOBILIEN SERVICE

**Wir bieten kompetentes Immobilien-Management!**  
 Verwaltung – Vermietung – Verkauf von Häusern und Wohnungen

Hitdorfer Straße 279  
 51371 Leverkusen-Hitdorf  
 Telefon: 02173/273627  
 Fax: 02173/273628  
 Mobil: 0173/28 16 115  
 www.his-monheim.de





Das Ziel Klassenerhalt: Die Inter-Fußballer mit Trainer Oliver Hoven (hintere Reihe, 3. von links) wollen auch nächste Saison in der Kreisliga B spielen.

men Ausflügen eine emotionale Bindung entstanden, die beide Seiten weiter pflegen möchten“, freut sich Erhan Güneser. Nach Ausflügen zum Weihnachts- und Martinsmarkt oder zum Kinderkarneval ist am 31. Mai mit einer Überfahrt auf dem Piwipper Bötchen und anschließendem Grillen die nächste Aktion schon fest terminiert.

#### Fußballjugend am Start

Seit dieser Saison sind bei Inter Monheim auch wieder Fußball-Jugendmannschaften am Start, nachdem vor einigen Jahren aufgrund der Sanierung des Häckstadions die Fußball-Jugend aufgelöst werden musste. Unter der Regie des neuen Jugendleiters Ümit Erdogan sowie der Jugendtrainer Mustafa Öz und Bayram Gül konnten zwei Teams (D- und F-Jugend) gemeldet werden, die in den Spielbetrieb der laufenden Saison außer Wertung einsteigen konnten. Dabei legten die D-Junioren einen furiosen Start hin, feierten in den ersten vier Spielen vier Siege und feierten sogar die Lokalrivalen SF Baumberg (5:2) und TuSpo Richrath (3:0) vom Platz. Die Meldung weiterer Jugendteams ist in Planung, hierfür werden noch dringend Trainer und Betreuer gesucht. Die Kosten für eine etwaige Trainerausbildung übernimmt der Verein.

#### Trainer mit Integrationspreis

Nicht ganz so erfolgreich gestaltet sich dagegen derzeit die Saison für die Inter-Fußballer in der Kreisliga B. Die Mannschaft von Spielertrainer Oliver Hoven (36), der seit 2008 für Inter kickt und das Team vor dieser Spielzeit als Trainer übernahm, kämpft um den Klassenerhalt. „Es läuft leider nicht so gut, wir sind vor der Saison mit einer komplett neuen Mannschaft angetreten. Jetzt gilt es nur, drin zu bleiben“, erklärt Oliver Hoven, der kürzlich von der Stadt Monheim mit dem Integrationspreis ausgezeichnet worden ist. Desweiteren ist bei Inter eine Hobbyfußball-Mannschaft am Start mit dem verheißungsvollen Namen „MonCity“. Übrigens: Bei den Vorstandswahlen des Gesamtvereins wurde Abdullah Güneser, Neffes des Vereinsgründers, im Amt bestätigt. Zweiter Vorsitzender ist Ali Aouida und Geschäftsführer Bülent Hafci. Die Verantwortlichen freuen sich schon jetzt auf die Sanierung des Häckplatzes mit einem neuen Kunstrasen. „Das hat uns der Bürgermeister für 2016 zugesichert“, sagt Erhan Güneser. Weitere Infos zum Verein telefonisch unter 0173/8843542 oder 0172/1551556 und e.guneser@live.de per Mail.

(FRANK SIMONS) ■

## Nicht schon wieder ...,



Foto: privat

wird der geneigte Leser sich vielleicht denken, wenn er im nachfolgenden Artikel die Namen der Herren Hoeneß und Edathy zu lesen bekommt und ich kann Sie ja wirklich auch gut verstehen. Nachdem die beiden in den vergangenen Wochen bis zum Abwinken durchs mediale Dorf getrieben worden sind, stellt sich langsam ein gewisser Überdruß ein. Und während sich bei Herrn Hoeneß mittlerweile die journalistische Grundstimmung von einer anwidernenden Häme in eine genauso unbecarigte Respektsbezeugung wandelt, lässt einen der Fall Edathy, der wohl offensichtlich bis jetzt noch gar kein „Fall“ ist und vielleicht auch nie einer wird, nur staunen.

Mit welcher Berechtigung macht eine Staatsanwaltschaft eigentlich solche Ermittlungen öffentlich? Zur Erinnerung: Grundlage für die Durchsuchung der Räumlichkeiten des Herrn E. war dessen Erwerb von Bildmaterial, welches – jedenfalls nach den Maßstäben des Strafrechts – unproblematisch war. Wenn die Staatsanwaltschaft Hannover sodann auf einer großen Pressekonferenz vertrauliche Akteninhalte breit tritt und darüber schwa-

droniert, es seien Bilder „an der Grenze zur Strafbarkeit“ gewesen, so überschreitet sie lediglich die Grenze zum Dummschwätzertum. Im Rechtsstaat gibt es Verbotenes und Erlaubtes, sonst nichts. Nicht alles, was erlaubt ist, muss gefallen, aber wer Erlaubtes tut, muss sich darauf verlassen dürfen, hier wegen nicht verfolgt zu werden. Prof. Dr. Thomas Fischer, Vorsitzender Richter des 2. Strafsenats am Bundesgerichtshof, dem höchsten deutschen Strafgericht, hat in einem sehr lesenswerten Beitrag eigentlich alles gesagt, was es hierzu zu sagen gibt (<http://www.zeit.de/2014/10/s-taatsanwaltschaft-fall-edathy>). Es ist in unserer Gesellschaft eigentlich selbstverständlich, dass diejenigen, die beruflich mit der Intimsphäre von Bürgern in Kontakt kommen, hierüber den Mund zu halten haben. Das gilt für Priester, Ärzte, Rechtsanwälte, Finanzbeamte und viele andere. Warum eigentlich nicht für Staatsanwälte?

Mir wollen einfach keine Gründe einfallen, weshalb die Staatsanwaltschaft das Recht hätte, sich zu Lasten eines Bürgers, für den die Unschuldsvermutung streitet, gegenüber Medien zu produzieren. Im „Fall“ Edathy salbadert die Staatsanwaltschaft Hannover auf Pressekonferenzen stundenlang gegenüber Medien über strafrechtlich Irrelevantes, gleichwohl gesellschaftlich Vernichtendes. Ist dies die Aufgabe einer Strafverfolgungsbehörde?

Es reicht vollkommen aus, wenn die Öffentlichkeit über die damit befassten Gerichte

über Strafverfahren informiert wird. Gerichte bemühen sich in der Regel um eine möglichst neutrale und unvoreingenommene Mediendarstellung, schon alleine um nicht als befangen dazustehen. Wenn ein Strafverfahren „bei Gericht liegt“, haben wenigstens auch schon einmal Ermittlungen stattgefunden, welche den Tatverdacht zumindest nicht ausgeräumt haben. Das, was für Herrn E. im Großen gilt, erleben weniger prominente Verdächtige bei staatsanwalt-schaftlichen Medienoffensiven im Kleinen. Erst vor wenigen Wochen ging ein Artikel durch den Lokalteil einer hiesigen Zeitung, in welchem über eine angebliche Inhaftierung meines Mandanten berichtet wurde, die es nie gegeben hat. Auf meine Nachfrage bei der Zeitung, woher diese falsche Information kommt, wurde mir erklärt, man habe die Info von der Staatsanwaltschaft: Der Pressesprecher dort habe sich den Fall, den er bis zum Anruf des Redakteurs nicht kannte, beim Telefonat mal eben „auf den Bildschirm gezogen“. Plötzlich stand mein Mandant als Knastbruder in der Öffentlichkeit, der er nie gewesen ist. Deshalb ist die einzige Gesetzeslücke, die nach dem Fall Edathy geschlossen werden muss, diejenige, die Staatsanwälte zukünftig zur Verschwiegenheit über ihre Arbeit verpflichtet!

Rechtsanwalt Moritz E. Peters  
Fachanwalt für  
Strafrecht und Arbeitsrecht  
Rechtsanwälte  
Peters & Szarvasy  
Krischerstraße 22  
Monheim am Rhein  
[www.peters-szarvasy.de](http://www.peters-szarvasy.de) ■

**T M**

## Theo Meuten

Sanitär ■ Heizung ■ Klima  
Meisterbetrieb

- Kanal-TV
- Bäderneugestaltung u. Instandsetzung
- Heizungsmodernisierung u. Wartung

40789 Monheim am Rhein · Vereinsstr. 13  
Tel. 0 21 73/5 29 36 · Mobil: 0173/2 54 46 44

## Steuerberatung Ursula Zauche

Individuelle steuerliche Beratung  
für Privat und Gewerbe

Hauptstraße 88  
Monheim-Baumberg · Telefon 02173/1097367



## Notizen aus der Politik

Vom Bienensterben bis hin zu Militäreinsätzen

### Die Grünen und das Bienensterben

„Die Biene übernimmt rund 80 Prozent der Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen. Dies macht sie zu einem der wichtigsten Nutztiere – neben Rind und Schwein“, so die Monheimer Grünen in einer Mitteilung. In den letzten Jahren sei es nun zu einem massenhaften Bienensterben gekommen. Von den Wildbienenarten sei bereits die Hälfte vom Aussterben bedroht, auch die Zahl der Honigbienenvölker gehe dramatisch zurück. Neben dem Einsatz von Pestiziden und der Ausbreitung von Parasiten sei auch die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensgrundlagen für das Bienensterben verantwortlich. Hier nun setzte ein Antrag der Grünen-Fraktion im Stadtrat an. Die Grünen fordern darin, Blühstreifen auf Verkehrsgrünbereichen und anderen städtischen Grünflächen anzulegen sowie Nisthilfen für Wildbienen aufzustellen. „Wir wollen mit unserem Antrag erreichen, dass zumindest für das Monheimer Stadtgebiet verlorengegangene Lebensräume und Nahrungsquellen für die enorm wichtigen blütenbestäubenden Insekten neu geschaffen werden. Außerdem verschönern diese Blühflächen auch das Landschaftsbild“, begründet der Fraktionssprecher Manfred Poell den Antrag der Grünen.

### Die SPD und der Wahlkampf

Die Monheimer SPD hatte im März in den VHS-Saal zur Mitgliederversammlung geladen, um das Wahlprogramm für die kommende Kommunalwahl zu diskutieren und zu verabschieden. Erstmals hatte die SPD im Vorfeld über ihre Vorstellungen an diversen Themenabenden und auch zwei Bürgerversammlungen offen diskutiert und zahlreiche Anregungen eingebunden. „Wir haben damit Neuland beschriften“, so Alexander Schumacher, der Monheimer SPD-Parteivorsitzende. „Wir sind auf die Menschen zugegangen, um sie dort abzuholen, wo sie tätig sind. Wir haben das gemeinsame Gespräch auf Augenhöhe gesucht. Nicht wie die CDU, die hier zum offenen Parteitag einlädt und erwartet, dass die Bürgerinnen und Bürger dort ihre Anträge stellen.“ Kritisch hinterfragten die Sozialdemokraten den Entwurf des Wahlprogramms, der einen Zukunftsplan bis 2020 (die Dauer der nächsten Legislaturperiode des Stadtrates) aufzeigt. In insgesamt acht Bereichen, von Stadtentwicklung und Infrastruktur über Arbeit, Freizeit, Kultur, Gesundheit und Wohnen bis hin zur Generationenwahrnehmung. Einen Schwerpunkt setzte die Diskussion bei der Versammlung auf die Wahrnehmung der Generationen. „Wir stehen zu einem kin-



Impression vom Politischen Aschermittwoch der Monheimer SPD (von links: Alexander Schumacher, SPD-Landratskandidat Manfred Krick, Ehrenbürgermeisterin Ingeborg Friebe). Foto: SPD

derfreundlichen Monheim – als Hauptstadt des Kindes. Hier haben wir viel erreicht. Und wir haben hier auch noch viel zu tun. Doch dürfen wir in einer immer älter werdenden Gesellschaft uns nicht auf den Bau von Senioren- und Pflegeheimen beschränken, sondern müssen bedarfsgerechte Angebote weiterentwickeln und ausbauen“, fasste Alexander Schumacher zusammen. Es wurden verschiedene Ergänzungen und Anregungen aufgenommen und dann einstimmig das Wahlprogramm verabschiedet. Alexander Schumacher freute sich über „diese deutliche Geschlossenheit“. „Dies zeigt uns, dass unser eingeschlagener Weg der richtige ist. Wir haben den Nerv der Mitglieder getroffen.“

### Die Piraten und die Kommunalwahl

Am 9. März beschlossen die Piraten im Kreis Mettmann in ihrer Mitgliederversammlung in Velbert ihr Kreiswahlprogramm. In der sich anschließenden Aufstellungsversammlung wählten die Piraten ihre Direktkandidaten und die Reserveliste für die kommende Kreistagswahl. Es gelang den Piraten, für alle 33 Wahlbezirke des Kreises Direktkandidaten aufzustellen. Für die ersten drei Plätze der Reserveliste nominierten die Piraten Thomas Küppers aus Velbert, Ria Garcia aus Mettmann und Frank Herrmann aus Ratingen, der Mitglied des Landtags NRW ist. Thomas Küppers und Ria Garcia repräsentieren innerhalb der Piraten im Kreis den Bereich Soziales, während Frank Herrmann, der in der Piratenfraktion im Landtag

Sprecher für Privatsphäre und Datenschutz ist, die Spitze mit diesem Kernthema der Piraten verstärkt. Insgesamt stellten die Piraten eine Reserveliste mit zwölf Kandidaten auf und sind so auf gute Wahlergebnisse und ein eventuell notwendiges Nachrücken von Kandidaten im Laufe der Wahlperiode gerüstet. Thomas Küppers, der die Reserveliste anführt, kommentierte das Ergebnis so: „Wir freuen uns, den Bürgern im Kreis eine wichtige Alternative bieten zu können, die vor allem Würde und Freiheit des Einzelnen in der realen und digitalen Lebenswelt vertritt. Wir wollen uns für eine moderne und zukunftsweisende Wirtschaft einsetzen und soziale Themen nach vorn bringen.“

### Die Linke und die Bundeswehr

Das Musikkorps der Bundeswehr trat im März anlässlich ei-

nes Benefizkonzertes in der Mettmanner Stadthalle auf. Die Kreis-Linke sieht in diesem „Gastspiel der Bundeswehr“ jedoch „kein gemütliches Blaskonzert bei Kaffee und Kuchen“. „Moderne Schlachten können nicht mehr alleine mit Waffen geschlagen werden, sondern siegen heißt, auch die Schlacht der öffentlichen Meinung zu gewinnen, zu Hause und überall auf der Welt“, so laut Linkspartei eine Aussage des amerikanischen Militärmusikers Thomas H. Palmatiers. „Womit in aller Deutlichkeit klar wird, welchen Zweck solche Auftritte verfolgen. Sie dienen als Werbeveranstaltung für eine Berufsarmee, deren Ziel immer weniger die Landesverteidigung ist, sondern fragwürdige Auslandseinsätze sind“, glaubt Die Linke. Militärische Interventionen wie in Afghanistan und in afrikanischen Staaten würden nicht nur von der

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

**Wir wünschen  
Ihnen schöne  
Osterfeiertage!**

Ortsverband  
Bündnis90/DIE GRÜNEN  
Monheim am Rhein

gruene-monheim.de

Für alle. **CDU**

**Frohe Ostern!**

Ihre CDU Monheim am Rhein

www.cdu-monheim.de



Auf dem Foto sind zu sehen (von links): die Monheimer Christdemokraten Tim Brühlend und Gabriele Hackel sowie Michaela Noll und Wolfgang Bosbach. Foto: Büro Noll

Partei, sondern von der Mehrheit der Bevölkerung „aus guten Gründen“ abgelehnt. Daran ändere auch eine „vermeintlich sozialere Innenstruktur der Bundeswehr“ unter Ursula von der Leyen nichts. Fakt bleibe: Die Linke lehne die Versuche der Bundeswehr ab, über vermehrte öffentliche Auftritte, Partnerschaften und Traditionspflege ihre Akzeptanz in der Gesellschaft zu fördern. Konflikte ließen sich nur durch aktive Friedenspolitik lösen und nicht mittels „unreflektierter militärischer Propaganda“ mit „Dschingherassa-Bumm“, weder in Mettmann noch anderswo.

#### Politischer Aschermittwoch der CDU

„Vorsicht!“, schallte es aus dem Eingangsbereich des Hotels am Wald. Nach und nach wurden mehr Stühle in den übervollen Saal getragen – aber vergebens. Einige Besucher mussten am Rand stehen, weil keine Stühle mehr vorhanden waren, was sie aber sichtlich locker nahmen. „Mit solch einem Andrang haben wir gar nicht gerechnet. Aber es freut uns natürlich“, sagte das CDU-Ratsmitglied Gabriele Hackel. Als der CDU-Bundestagsabgeordnete Wolfgang Bosbach den Raum betrat, herrschte Begeisterung. Kurz begrüßte der stellvertretende Monheimer CDU-Fraktionsvorsitzende Tim Brühlend die Gäste und überreichte das Mikrophon an Bosbach, der für seine direkten und lockeren Sprüche bekannt ist. „Wählen Sie niemals Politiker, die nicht herzlich lachen können. Ansonsten haben Sie nichts

mehr zu lachen“, so Bosbach. Und: „Wir sollten uns nicht alle wichtiger nehmen als wir sind.“ In seiner karnevalistischen Aschermittwochsrede wurde Bosbach aber auch ernster. Nur wenige Flugstunden von Deutschland entfernt stehe man vor einer großen politischen Herausforderung: „Die Zukunft der Ukraine darf nicht in Moskau, sondern muss von den Menschen in der Ukraine entschieden werden!“ Große innenpolitische Sorge bereite Bosbach der demografische Wandel: „Wir haben keine Überalterung, sondern eine Unterjüngung.“ Damit einhergehend än-

dere sich auch das Familienbild. „Der familiäre Verbund bricht weg. Dies hat Auswirkungen auf den Bereich der Pflege. Nur durch wirtschaftliche Stärke lässt sich dies auffangen“, so Bosbach. Zum Ende der Veranstaltung gestand der Politiker noch: „Die ersten 40 Jahre meines Lebens war ich offline – und es ging auch.“ Die CDU-Bundestagskollegin Michaela Noll freute sich über den prominenten Besuch im Wahlkreis: „Wolfgang Bosbach ist ein Mann der klaren Worte, er spricht die Menschen an, ist authentisch und es macht Spaß, ihm zuzuhören.“ (Zusammengestellt von FST) ■

**FDP**  
Fraktion im Rat der Stadt Monheim am Rhein

# Erohes Osterfest

wünscht die FDP Monheim!

## Monheimer Augenblicke



Foto: privat

**(FST) Volker John, Jahrgang 1977, ist verheiratet und Vater einer ein Jahr alten Tochter. Zugezogen in die Gänseleselstadt ist er 1989 mit den Eltern aus Düsseldorf-Benrath, als sie ein Eigenheim in Baumberg bauten. John berichtet: „Seitdem wohne ich fast durchgehend in Baumberg (zwischen durch zwei Jahre in Monheim), mittlerweile ebenfalls im Eigenheim.“ Nach der Grund- und Realschulzeit in Benrath absolvierte er eine Ausbildung zum Chemielaboranten bei Bayer Leverkusen, von 1997 bis 2000 war er dort tätig in der Abwasseranalytik, seit 2000 arbeitet er in der Substanzlogistik im Bayer-Pflanzenschutzzentrum Monheim. Für die Piratenpartei in Monheim engagiert er sich seit 2009 in der Wahlkampforganisation und in der Stammtisch-Organisation, ist quasi „Mädchen für alles“. Er war Direktkandidat zur Landtagswahl 2012 im Wahlkreis 36 (Kreis Mettmann Süd), seit 2012 ist er zuständig für die Mitgliederverwaltung und die Pressebetreuung Monheim/Langenfeld. Bei der Kreistagswahl 2014 ist er Direktkandidat im Wahlkreis 17 (Monheim Nord), er steht auf Listenplatz 5. Seit 1998 ist John Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Monheim im Löschzug 2 (Baumberg), mittlerweile als Unterbrandmeister. 2008 verfasste er die Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Löschzugs Baumberg (zusammen mit Mark Wettstein), er war Schriftführer und stellvertretender Schriftführer des Löschzugs. Sein Bezug zu**

Monheim? „Monheim ist meine neue Heimat geworden, die ich nicht mehr verlassen möchte.“ Hobbys, Leidenschaften? „Fantasy-Rollenspiele, Kino, Modelleisenbahnen, Architektur (bewundern) und Heimwerken.“

#### Welchen Platz mögen Sie in Monheim am meisten?

Im Sommer den Biergarten der Gaststätte „Alte Post“, denn dort laufen am laufenden Band Bekannte vorbei, mit denen man ein Schwätzchen halten kann.

#### Was würden Sie gerne verändern?

Ich würde gerne die soziale Gerechtigkeit in Deutschland wiederherstellen, unnötige Bürokratie abbauen und staatliche Geldverschwendung eingrenzen. Am wichtigsten ist aber, dass der Staat wieder zum Dienstleister für die Bürger werden muss.

#### Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Familie, ein Beil und mein altes Pfadfinder-Handbuch.

#### Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Außer Sach- und Fachbüchern habe ich nur ein Buch freiwillig gelesen: Robin Hood.

#### Was ist Ihr Lieblingsgericht?

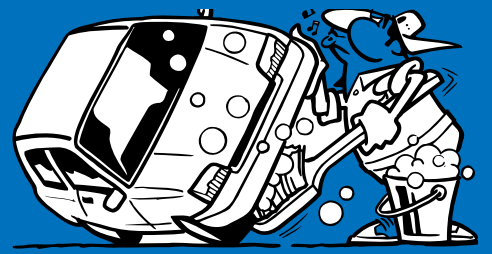
Das eine Lieblingsgericht gibt es für mich eigentlich nicht. Aber Kirschmichel, Pfundsuppe, Milchnudelsuppe und die Erbsensuppe der Garde „Kin Wiever“ sind in der engeren Auswahl.

#### Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Ein erfülltes Leben und die Gewissheit, die Welt etwas besser gemacht zu haben.

#### Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

Der Mensch lernt zwar aus seinen Fehlern, doch Menschen sterben und somit vergisst die Menschheit mit der Zeit. Darum wiederholt sich Geschichte immer wieder: Leider und Gott sei dank. ■



## Warnwesten werden Pflicht

Ob grellorange oder leuchtend gelb – ab 1. Juli 2014 muss in jedem Fahrzeug mindestens eine Warnweste an Bord sein. Sinnvoller ist es, jeden Insassen damit auszustatten. Die neue Regelung betrifft alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw und Busse, Motorräder bleiben ausgenommen. Das Plus: Fahrer und Beifahrer sind für andere Autofahrer im Fall des Falles besser sichtbar. Laut TÜV Rheinland steigt die Sichtbarkeit der Verkehrsteilnehmer mit Warnwesten bei Dämmerlicht auf etwa 150 Meter. Ohne Weste sind Fußgänger für Autofahrer erst aus einer Entfernung von maximal 80 Metern wahrzunehmen. Damit die Weste im Fall des Falles griffbereit ist, wird sie im Fahrerraum deponiert – in den Sitztaschen, unter den Vordersitzen sowie in Handschuh- oder Türfächern. So sind sie im Pannenfall griffbereit, und die Insassen steigen schon mit einer Weste bekleidet aus dem Auto.

## Müde hinterm Steuer

Es ist wieder soweit: Die auf Sommerzeit umgestellten Uhren stehlen uns eine Stunde Schlaf. Das hat auch Auswirkungen auf Autofahrer. Die Umstellung aus Sommerzeit wirbelt nicht nur den Biorhythmus für ein paar Tage durcheinander, sondern erhöht auch das Unfallrisiko im Straßenverkehr. Die Zeitumstellung ist es aber nicht allein, die viele Menschen im Frühjahr anscheinend müde und unaufmerksam macht, wenn die Natur erwacht. Dr. Peter Geisler, Leiter des Schlaflabors am Bezirksklinikum Regensburg, macht neben der Umstellung im Hormonstoffwechsel auch das Stimmungshoch dafür verantwortlich: „Wir kommen aus dem Wintertief raus, sind euphorisch und fahren riskanter. Schuld sind auch Pollenallergien, die uns mit Niesen, laufender Nase und Müdigkeit quälen.“ Wetter-



Vor der Fahrt in den Frühling braucht das Auto eine Kur.

Foto: ProMotor

fähige und ältere Menschen fühlen sich besonders schlapp. Kommen dann noch Radler und Motorradfahrer ins Spiel, wird es auf den Straßen eng. Gähn-Attacken am Lenkrad sollten deshalb ernst genommen werden, um keinen Sekundenschlaf zu riskieren. Regelmäßige Pausen mit kleinen Sporteinlagen und vitaminreiche, leichte Kost bringen den Kreislauf wieder in Schwung. Mediziner empfehlen

generell reichlich Bewegung an der frischen Luft, Wechselduschen am Morgen und sich für ein paar Tage der Zeitumstellung anpassen – eine Stunde früher aufstehen, eine Stunde früher ins Bett gehen.

## Frühjahr-Kur fürs Auto

Welcher Autofahrer macht sich heute noch gern die Hände schmutzig, wälzt Bedienungsan-

leitungen oder chattet in Autoforen? Nach Winterkälte, Schlaglöchern, Split und Lauge will auch das Auto kuren. Der Frühjahrs-Check in einem der rund 38 500 Kfz-Meisterbetriebe bringt Mängel zum Vorschein und verhindert teure Folgeschäden. Die kleine Inspektion ist zudem die beste Vorbereitung für eine anstehende Hauptuntersuchung. Bremsen, Achsen, Stoßdämpfer und Auspuffanlage ha-

ben im Winter besonders gelitten. Zeigen die Bremsen Risse, tiefe Riefen oder zu wenig Material? Sind die Bremsschläuche porös? Wie viel Spiel haben die Achsschenkel? Haben die Stoßdämpfer Öl verloren? Setzt der Auspuff Rost an? Alles kommt auf den Prüfstand und wird ausgebessert. Jetzt noch die Sommerreifen auf Beschädigungen, korrekten Luftdruck und Alter gescheckt, montiert – perfekt. Flüssigkeiten halten Bremsen, Motor, Kühler und Scheibenwischer am Laufen. Die Werkstatt füllt fehlende Mengen auf oder wechselt das Motoröl entsprechend den Herstellervorgaben. Weil die Batterie im Winter viel leisten musste, sei dem Stromspender jetzt besonderes Augenmerk gegönnt: Polsäuberung, Ladecheck, Korrosionsschutz. Für den Frischekick lohnt der Blick auf Luft-, Pollen- oder Aktivkohlefilter. Ist er schwarz oder beschlagen die Scheiben, ist ein Wechsel angesagt. Auch im TÜV-Report 2014 meldeten die Prüfer auffallend viele Fehler an der Lichtenanlage. Können Autofahrer die Funktionen der Beleuchtung noch selbst testen, setzt die richtige Scheinwerferhöhe ein Einstellgerät und den Fachmann voraus. Auch den Wechsel defekter Lampen können Laien oftmals nicht selbst umsetzen. Für den guten Durchblick sorgt eine funktionierende Scheibenwaschanlage. Spröde Wischerblätter werden ausgetauscht, die Düsen eventuell neu eingestellt.

## Werterhaltung nach dem Winter

Der Winter hat den Autos kräftig zugesetzt. Damit der rollende Untersatz durch Salz- und Schneereste keine Dauerschäden erleidet ist eine Reinigung und Pflege erforderlich. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) gibt Tipps zur Werterhaltung des Autos nach dem Winter: Neben der gründlichen Wagenwäsche, mit der auch die

## autolackiererei carl bach



## Blebschäden?

### Für uns kein Problem!

Als Fachbetrieb für Unfall- und Reparatur-Lackierung sind wir darauf eingerichtet, Ihnen zu helfen.

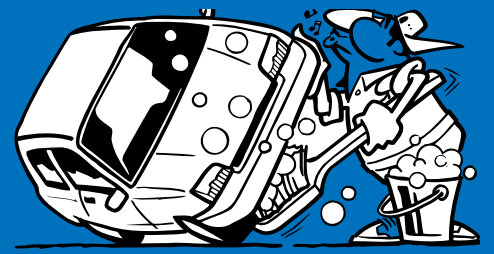
Kommen Sie einfach zu uns.

am Sportplatz 50-52 · 40789 Monheim  
telefon (0 21 73) 66 100 · telefax 67 740  
info@carl-bach.de · www.carl-bach.de

autolackiererei  
carl bach

- autolackiererei
- karosseriebetrieb
- unfallreparatur
- beschriftung
- leihwagen
- abschleppdienst
- autoverglasung

# DER LACK MEISTER



Salz und Kälte haben dem Fahrzeug zugesetzt. Jetzt ist ein Check angesagt.

Foto: ProMotor

letzten Streusalzreste entfernt werden, ist auch eine Reinigung des Unterbodens wichtig. Geeignet sind dafür die Dampfstrahlgeräte an SB-Waschplätzen, mit denen problemlos auch entlegene Winkel – etwa die Radkästen – gesäubert werden können. Auch den Motorraum sollte man nicht vergessen. Aber Achtung: alle elektronischen Bauteile und die Teile der Zündanlage (zum Beispiel Verteiler und Kerzen) sollten nicht mit Hochdruck gereinigt werden. AvD-Tipp: Zuerst in die Waschanlage und dann die Feinheiten zu Hause nacharbeiten. Der Lack des Wagens sollte auf Steinschlag- und Split-Schäden – besonders an der Front und im Bereich der Rad-ausschnitte – kontrolliert werden. Wer Steinschlagschäden zu lange ignoriert, lässt Rostnester gedeihen. Auch die Scheibenwischer haben unter Raureif und Eiskrusten gelitten. Für klare Sicht sorgen neue, unbeschädigte Wischergummis. Wichtig: Die Scheiben müssen auch von Innen gereinigt werden, weil durch die tiefstehende Sonne im Frühling sonst Gegenlichtblendungen drohen. Tür- und Fensterdichtungen sollten beim Frühjahrsputz mit warmem Wasser gereinigt und anschließend

gefettet werden. Die Winterkälte könnte zu Rissen im Auspuff geführt haben, kleine Löcher werden nun sichtbar und müssen in der Fachwerkstatt geschweißt werden. Die Winterreifen sollten demontiert werden, wenn die Temperaturen konstant über sieben Grad liegen. Länger sollte man aber nicht warten, denn die Lamellen der Winterreifen nutzen sich bei höheren Temperaturen schneller ab und verlieren ihren Grip.

#### Steinschläge ausbessern

Die Frühlingssonne lacht durch die Windschutzscheibe und bringt es ans Licht: Kratzer und kleine Steinschläge sind nicht mehr zu verleugnen. Auch bei kleinen Steinschlägen können Risse entstehen, die sich kostengünstig reparieren lassen. Die Windschutzscheibe ist eine wichtige Komponente der strukturellen Stabilität der Karosserie. Ist sie durch Kratzer und Risse instabil, kann es zu Funktionseinbußen beim Airbag kommen. Ein Auswechseln der Scheibe ist jedoch nicht in jedem Fall erforderlich. Unter bestimmten Bedingungen lässt sich der Schaden auch einfach ausbessern: Die Beschädigung muss außer-

halb des direkten Sichtfeldes des Fahrers liegen, sollte nicht größer als fünf Millimeter im Durchmesser sein und davon ausgehende Sprünge nicht länger als fünf Zentimeter.

#### Dachgepäckträger

Häufig erfolgt ein Fahrradtransport huckepack auf einem Dachgepäckträger. Gleiches gilt für Surfbretter, Schlauchboote oder Jollen. Wer das schöne Wetter für eine Spritztour ins Grüne nutzen möchte, und sein Sportgerät mitnehmen möchte, verwendet häufig einen Dachgepäckträger. Dabei sollte nicht nur darauf geachtet werden, dass das Zubehör auf das entsprechende Fahrzeug abgestimmt ist. Auch die Montage und die Einweisung einschließlich der Beladungsvorschriften für Träger und Fahrzeug erfolgen professionell. Seitenwindempfindlichkeit und Bremsweg vergrößern sich, und der höhere Schwerpunkt beeinflusst Ausweichmanöver. Außerdem vergessen ungeübte Autofahrer in der Aufregung häufig, dass Tiefgaragen mit beladenem Dachgepäckträger Crashfallen darstellen.

(pb) ■

## Akallich KFZ-Meisterbetrieb



- Inspektion
- Ölwechsel
- Diagnose
- Räderwechsel ohne Termin
- Reifen
- HU + AU täglich
- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Bremsen

Unfallinstandsetzung · Stickstoff-Komfortfüllung · Windschutzscheiben-Service

Opladener Straße 195 · 40789 Monheim am Rhein  
Telefon 02173/ 399 1785 · Telefax 02173/ 399 1787

[www.as-first.com](http://www.as-first.com)



- Textile Autowäsche
- Politur und Innenreinigung
- Kostenlos saugen



**Holiwa**

Autowaschstraßen GmbH

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa: 8.00 - 17.00 Uhr

Borsigstraße 5 · 40789 Monheim  
Tel: 0 21 73/65 772 · [info@holiwa.de](mailto:info@holiwa.de)



## KFZ-Meisterwerkstatt

Wartung und Reparatur aller Fabrikate  
Abgasuntersuchung & Hauptuntersuchung

#### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. nach Terminvereinbarung von 9.00 bis 13.00 Uhr

Borsigstraße 3 · 40789 Monheim am Rhein  
Telefon 02173/54211 · [www.bz-carservice.de](http://www.bz-carservice.de)

## Räderwechsel nicht vergessen!

Terminvereinbarung  
unter 02173 / 65 999

Sandstraße 85  
40789 Monheim  
Reifenservice: 02173 / 65 999  
KFZ-Hospital: 02173 / 96 90 51



Daniel Nowitzki

**KFZ-HOSPITAL**  
DIE MEISTERWERKSTATT



**REIFENSERVICE**  
MONHEIM-BAUMBERG

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



So stellt sich das Planungsbüro MWM, dessen Vorschlag sich im Ausschuss durchsetzte, das „neue Baumberg“ vor.

Grafiken (2): zur Verfügung gestellt von der Stadt Monheim

**Trödel in der Villa Regenbogen – jetzt Stand mieten**

Am 18. Mai 2014 findet zwischen 14 und 16 Uhr ein Trödelmarkt für Kinderutensilien statt. Die Anmeldephase für Verkäufer hat gerade begonnen und geht bis zum 8. Mai. Dieser Flohmarkt richtet sich an alle, die etwas „von Kind zu Kind“ zu verkaufen haben. Hier können Babyutensilien neben Kinderfahrrädern verkauft werden oder auch Barbies neben Supermanfiguren. Alles ist möglich. Vieles kann. Weitere Informationen zum Ablauf und

zur Anmeldung erfahren Sie unter [www.foerdereverein-villa-regenbogen.de](http://www.foerdereverein-villa-regenbogen.de).

**Das „neue Baumberg“**

Das künftige Gesicht der Hauptstraße in Baumberg beschäftigte im März zunächst die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen und wird am 10. April schließlich den Monheimer Rat beschäftigen. Dort wird die Entscheidung darüber fallen, nach welchen Vorgaben im Rathaus in diesem Jahr weiterge-

plant wird. Hintergrund: Ähnlich wie aktuell auf der Krischerstraße müssen voraussichtlich 2015 auch auf der Hauptstraße Sanierungsarbeiten an den Kanälen vorgenommen werden. Das dafür unumgängliche Aufreißen der Fahrbahn wollen die Stadtplaner wie in der Stadtmitte nun auch in Baumberg zum Anlass nehmen im Anschluss an die Tiefbauarbeiten das gesamte Straßenbild an der Oberfläche ebenfalls optisch deutlich aufzuwerten. Nach einem ersten Werkstattgespräch im November 2013 hatte die Stadtverwaltung am 25. Februar zu einer Ergebnis-Präsentation der drei beauftragten Planungsbüros im Bürgerhaus Baumberg eingeladen. Dabei gab es für die Ideen aus allen drei vorgestellten Entwürfen viel Lob aus der Bürgerschaft. Im Planungsausschuss entschieden sich die Lokalpolitiker nun für den Entwurf des Planungsbüros MWM, die Baumberger können sich nun auf eine großzügige Flaniermeile freuen. Die Neugestaltung der Hauptstraße verfolgt das Ziel, hier wieder eine attraktive Wohn- und Geschäftsstraße herzustellen. Dadurch sollen die Einzelhandelslage stabilisiert und die Aufenthaltsqualität, unter anderem mit mehr Grün, mehr Licht und einer ansprechenderen Möblierung, deutlich erhöht werden, möglichst ohne dabei den Parkraum nachteilig zu beschränken.

dinal Marx zum neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz. Mit ihm haben die Bischöfe eine starke Persönlichkeit gewählt, der die katholische Kirche in Deutschland glaubwürdig und überzeugend nach innen und außen vertreten wird“, so der Monheimer Bundesvorsitzende des Verbands der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung (KKV), Bernd-M. Wehner, in einer ersten Stellungnahme. „Wir sind zuversichtlich, dass der neue Vorsitzende die verschiedenen Strömungen innerhalb der Kirche zusammenführt, um so zu erreichen, dass die katholische Kirche vor allem in Glaubens- und Ethikfragen mit einer Stimme spricht.“ Darüber hinaus geht der katholische Sozialverband davon aus, dass der neue Vorsitzende auch die Sachkom-

petenz der Verbände – insbesondere in politischen sowie in sozial- und wirtschaftsethischen Fragen – stärker mit einbinden wird. Gleichzeitig dankte Wehner dem scheidenden Vorsitzenden Erzbischof Robert Zollitsch für „sein überaus engagiertes Wirken in den vergangenen Jahren“.

**Jubilarehrung**

Zur traditionellen Ehrung verdienter Mitglieder trafen sich die Monheimer Altstadtfunken am Karnevalsonntag im Vereinslokal „Bormacher’s Brauhaus“ in der Altstadt. Vorsitzender Manfred Godek konnte wieder zahlreiche Beförderungen aussprechen. Für fünf Jahre wurden Carina John und Pascal Pietrzyk geehrt. Seit zehn Jahren sind Frank Eickel-

**Sorglos, sparsam und sauber heizen!**

Wie Sie clever heizen und duschen und dabei auch noch kräftig sparen? Sprechen Sie mit uns!



**K.-HEINZ KAMMELTER**  
Sanitäre Installation und Heizungstechnik GmbH  
Uferweg 8 · 40789 Monheim-Baumberg  
Tel. 0 21 73 - 6 35 56 · Fax 0 21 73 - 96 86 50

**KKV zur Wahl von Kardinal Marx**

„Mit großer Freude begrüßt der KKV die Wahl von Reinhard Kar-



**ZahnGut**

Implantologie · Parodontologie · Ästhetische Zahnheilkunde



**Wir wollen Sie lächeln sehen :-)**

Sprechstunde Montag–Freitag von 8.00–20.00 Uhr und nach Vereinbarung – Privat und alle Kassen

Lindenstraße 4 · 40789 Monheim · Tel 02173 - 5 55 11  
[www.ZahnGut-Monheim.de](http://www.ZahnGut-Monheim.de) · [kontakt@ZahnGut-Monheim.de](mailto:kontakt@ZahnGut-Monheim.de)



Jubilarehrung bei den Altstadtfunken.

Foto: Altstadtfunken

poth und Udo Schneider dabei. Schon 15 Jahre tanzen Sylvia Pavicic und Geschäftsführer Daniel Berner beim aktiven Tanzkorps, bei den Reservisten sind Kassierer Udo Bormacher, Ingo Glass, Frank Hardy, Jürgen Hardy und Marcus Wohlgemuth seit 15 Jahren dabei. Zum Funkenleutnant wurden für 20-jährige Zugehörigkeit Paul Domin und Schatzmeister Klaus Sonntag ernannt. Für 25-jährige Zugehörigkeit wurde Herbert Schmidt zum Funkenoberleutnant mit einem Stern auf geflochtenem Schulterstück und zusätzlichem Sternorden für besondere Verdienste geehrt. Eine besondere Überraschung hatte der Vorstand der Altstadtfunken organisiert. Das emeritierte Kölner Dreigestirn aus der Session 2013 stattete den Monheimern einen Besuch ab. Ein Heimspiel für Jungfrau Axel Busse, der in Monheim

wohnt und selbst bei den Altstadtfunken aktiv getanzt hat. In fröhlicher Runde klang der Sonntag mit dem Besuch des Kinderkarnevalszuges und dem ein oder anderen Kölsch aus.

### 1. Finanzmesse in Monheim am Rhein

Am Samstag, den 12. April 2014, informiert in der Zeit von 10 bis 14 Uhr die Stadtparkasse Düsseldorf in ihrer Filiale auf der Krischerstraße 7 in Monheim am Rhein interessierte Bürgerinnen und Bürger zu allen Finanzfragen. Das umfangreiche Angebot umfasst sowohl den Aufbau als auch die Optimierung der eigenen Geldanlage, die berufliche und finanzielle Absicherung, alle Themen rund um die Immobilie wie Finanzierung, staatliche Förderungen und Zulagen sowie die private Kreditvergabe. Zu al-

len Themen sind die Berater und Experten der Stadtparkasse gerne für die Besucher da. Bulle, Bär oder Sparschwein? Was ist meine persönlich richtige Vermögenstruktur? Wie kann ich meine Vermögen gegen den realen Werteverlust (Inflation) schützen? Bauen, Kaufen oder Fremdvermieten? Nutze ich bereits jetzt alle staatlichen Fördermöglichkeiten wie etwa WohnRiester oder die umfangreichen Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)? Habe ich mein Einkommen und meine Lebensrisiken ausreichend abgesichert? Auf all diese Fragen gibt es Antworten. Neben den Informationsständen zu den einzelnen Themen bietet die Stadtparkasse Düsseldorf in Fachvorträgen nähere Einblicke in die Finanzmärkte und die damit verbundenen Chancen und Lösungen für ihre Bestands- und Neukunden. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu den Fachvorträgen erhalten Sie in den Geschäftsstellen in Düsseldorf-Garath auf der Peter-Behrens-Straße 113, in Baumberg auf der Hauptstraße 75, in Monheim-Süd auf der Friedrichstraße 23-25 oder in Monheim auf der Krischerstraße 7.

### Piwipper Böttchen

Der sams-/sonntägliche Fährbetrieb 2014 des von Monheim nach Dormagen (und zurück) fahrenden Piwipper Böttchens hat am 5. April begonnen.

(Zusammengestellt von FST und HMH)

**„WENN DU IM RECHT BIST,  
KANNST DU DIR LEISTEN, DIE RUHE ZU BEWAHREN;  
UND WENN DU IM UNRECHT BIST,  
KANNST DU DIR NICHT LEISTEN, SIE ZU VERLIEREN.“**

- MAHATMA GANDHI -



**H**  
**W**  
Heidi Wiertz  
RECHTSANWÄLTIN

Sandstraße 104  
40789 Monheim am Rhein  
Telefon: 0 21 73 - 3 94 68 00  
Mobil: 0171-26 23 040  
E-Mail: info@ra-wiertz.de  
Internet: www.ra-wiertz.de

Termine nach Vereinbarung

ARBEITSRECHT | MIETRECHT | VERKEHRSRECHT | STRAFRECHT

## Die Echse und Freunde



Am Freitag, den **11. April 2014**, gastiert Comedian und Puppenspieler Michael Hatzius mit seinem Programm **„Die Echse und Freunde – das volle Programm“** um 20 Uhr in der Aula am Berliner Ring in Monheim am Rhein. Die Echse ist ein Urgestein der internationalen Kulturlandschaft und war von Anfang an dabei. Puppentheater lehnt die Echse zwar grundsätzlich ab, führt jedoch mit ihrem selbstgebautes Echsenmodell die Zuschauer immer wieder großzügig in die grundlegenden Geheimnisse der Puppenspielkunst ein. Die Echse nutzt ihr vielseitiges Wissen jedoch nicht nur, um vergangene und aktuelle Geschehnisse zu reflektieren, sondern besitzt ebenso hellseherische Fähigkeiten. So wagt sie live einen Blick in die Zukunft des Publikums. Wenn der Berliner Puppenspieler Michael Hatzius, unter anderem in seiner Rolle als zwiespältiger Brandschutzbeauftragter „Jens Schirner“, moderierend durch die gut zweistündige Soloshow führt, hat er jedoch nicht nur das Urzeitreptil im Ge-

päck. Auch ein Huhn, zwei Spinnen sowie viele weitere Gesellen wollen ans Licht – und drohen zu scheitern. Wohin der Abend führt? Man wird es erleben. Denn die lustvolle Interaktion mit dem Publikum, die Einladung zum gemeinsamen Erlebnis jenseits aller Standards, die Wachheit für die Geschehnisse und Energien des Moments sind das Zentrum der Spielweise von Michael Hatzius. Ein tierischer Abend mit reptilem Humor, der die Zuschauer – trotz Brandschutz – entflammen wird. Wie bei jeder Aulaveranstaltung ist auch an diesem Abend die Kulisse der Aula vor und nach der Veranstaltung für die Gäste geöffnet. Tickets gibt es im VVK für 20 Euro und an der AK für 22 Euro. Weitere Auskünfte und Tickets gibt es bei Marke Monheim e.V., Rathausplatz 20, telefonisch unter: 02173/276-444, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. [www.marke-monheim.de](http://www.marke-monheim.de).

Foto: Veranstalter ■

**CampingService-Barwinsky**

**Wir sind Umgezogen!**

**Ab sofort finden Sie uns:  
Am Knipprather Busch 11**



**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!**

Telefon 0 21 73 / 8 95 09 90 · [www.cs-barwinsky.com](http://www.cs-barwinsky.com)  
Am Knipprather Busch 11 (gegenüber Wertstoffhof) · Monheim  
Geöffnet von Montag-Freitag 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Samstag 9-14 Uhr

# Senioren im Mittelpunkt



## E-Health-Welle

Internetaffine Ältere suchen nach digitalen Möglichkeiten, um ihre Gesundheit selbst zu managen: Beispielsweise wollen 81 Prozent der befragten Senioren einen elektronischen Zugang zu ihrer Patientenakte und 73 Prozent wollen elektronisch an bevorstehende Untersuchungen oder die Medikamenteneinnahme erinnert werden. Das ergab eine Umfrage der Unternehmensberatung Accenture. Die Studie zeigt aber auch, dass nur einer von fünf Ärzten entsprechende Dienste anbietet. Laut der Studie dokumentieren bereits mehr als ein Drittel aller Senioren (38 Prozent) Gesundheitswerte wie Gewicht und Blutdruck elektronisch. Weiterhin zeichnet etwa ein Viertel der Befragten Informationen zur eigenen Krankengeschichte auf (24 Prozent), 15 Prozent vermerken ihre sportlichen Unternehmungen und neun Prozent protokollieren Krankheitssymptome. „Die gesundheitsbewussten Silver Surfer reiten die E-Health-Welle – und das deutsche Gesundheitssystem schaut nur zu“, sagt Dr. med. Sebastian Krolop, von Accenture. „Ärzte sollten jetzt die Chance nutzen, auf die steigen-

de Nachfrage auf Patientenseite zu reagieren und ihre E-Health-Dienstleistungen ausbauen.“ Schon fast die Hälfte aller Senioren erledigen Alltägliches im Internet: Der ARD-ZDF-Onlinestudie zufolge waren 2013 rund 43 Prozent der Über-60-jährigen regelmäßig im Netz unterwegs – fast zehnmal so viele wie 2003. Da nutzten erst 4,4 Prozent der Senioren das Netz. Doch wie die Accenture-Studie zeigt, bleiben die Wünsche der Senioren meist unerfüllt: Die elektronische Rezept-Bestellung klappt nur bei neun Prozent und nur 14 Prozent haben angegeben, dass eine E-Mail-Korrespondenz mit Gesundheitsdienstleistern stattfindet.

## Spaß und mehr

„Computerspiele machen Spaß!“ finden 70,8 Prozent der älteren Computernutzer. Das ergab eine Umfrage von www.Feierabend.de. Befragt wurden 1184 Silber-Surfer im Alter von durchschnittlich 61 Jahren. Doch Spaß ist nicht der einzige Grund, weshalb ältere Menschen am Computer spielen: 60,1 Prozent wollen geistig fit bleiben, 58,9 Prozent spielen zur Entspannung. Nur 10,9 daddeln aus Langeweile. Insgesamt spielen fast zwei Drittel der

Silber-Surfer regelmäßig am Bildschirm oder auf Spielekonsolen; 8,4 Prozent starten online gegen andere. 26,4 Prozent betreiben Sport mit digitaler Unterstützung oder interessieren sich dafür. Nur ein gutes Viertel (28,3 Prozent) nutzt den Computer nie für Spiele. Die Motive Spaß, geistige Fitness und Entspannung führen auch zu eindeutigen Präferenzen bei der Art der Computerspiele, die die befragten Senioren nutzen. Mit sehr weitem Abstand vorn liegen anspruchsvolle Strategiespiele, Brettspiele und Denkspiele (63,5 Prozent); bei 57,1 Prozent stehen Quizze, Lernspiele und Gehirn-Jogging oben auf der Favoritenliste. Auf Platz drei folgen Geschicklichkeitsspiele, mit denen sich 48 Prozent beschäftigen. Auffällig ist hier der große Abstand zu Platz vier: Mit nur 15,4 Prozent folgen hier Adventure-, Abenteuer- und Actionspiele. Gerontologen haben festgestellt, dass Computerspiele motorische und geistige Fähigkeiten trainieren. So fördert die Bedienung der Computermaus die Feinmotorik, während Sportspiele den ganzen Körper trainieren; Strategie- und Rollenspiele halten den Geist auf Trab.

(pb) ■

## CBT-Wohnhaus Peter Hofer

Peter-Hofer-Str. 2-6 · 40789 Monheim-Baumberg · Tel. 0 21 73 / 6 81-1 · www.cbt-gmbh.de

- Der Sinnesgarten unseres Wohnhauses lädt bei milden Temperaturen zu entspannten oder geselligen Stunden ein. So veranstalten wir zum Beispiel Grillfeste oder Kaffeenachmittage.
- Gute Verbindung nach Düsseldorf und Langenfeld.
- Vielseitiges Freizeitprogramm, garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.
- Bei uns sind 115 Damen und Herren mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten zu Hause.

## Alten- und Pflegeheim

Kurzzeitpflege / vorübergehendes Wohnen

CBT-Hausgemeinschaften



- Sie wollen sich Ihr eigenes Bild vom CBT-Wohnhaus Peter Hofer machen?
  - Sie möchten eine unserer Veranstaltungen besuchen?
  - Sie würden gerne bei uns zur Probe wohnen?
- Wir heißen Sie jederzeit herzlich willkommen!

## Senioren im Mittelpunkt!

Wir haben ein offenes Ohr für Ihre speziellen Anliegen und natürlich einen seniorenrechtlichen, barrierefreien Zugang!



Dr. Christian Römgen  
Ernst-Reuter-Platz 6  
40789 Monheim  
Telefon 02173/55866  
Telefax 02173/56842

info@aesculap-apotheke-monheim.de · www.aesculap-apotheke-monheim.de

## PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland.  
Tel. 02104 952 80 93



Pflegeagentur 24 Mettmann www.pflegeagentur24-mettmann.de  
Mittelstr. 4 · 40822 Mettmann info@pflegeagentur24-mettmann.de



## Junge Pflege · Vollstationäre Pflege Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Ernst-Reuter-Platz 29 · 40789 Monheim  
Telefon 02173 / 85 620-900 · Fax 02173 / 85 620-999  
monheim@alloheim.de · www.alloheim.de

## AKTIVITA Aktiv leben!

Kurze Str. 7 - 9  
40789 Monheim  
☎ 02 173 / 51 234

GANZ-KÖRPER-TRAINING EMS-TRAINING



Schwitzen unter Strom.

Kostenloses Probetraining

Elektrostimulationstraining steigert schon bei einem 20-Minuten-Training maximale Kraft und Kraftausdauer, u.a. werden Rückenschmerzen reduziert und Fett abgebaut. Das Training ist äusserst gelenkschonend und für jedes Alter geeignet.

Mehr Informationen unter [www.aktivita-monheim.de](http://www.aktivita-monheim.de)